



Mediation/Konfliktvermittlung bei Windparkprojekten ein entscheidender Beitrag zur Akzeptanz

Dr. Bruhn
MEDIATION & TRAINING



Dr.-Ing. Matthias Bruhn

Windenergietage Potsdam 2021

Forum 15 – Freitag, 12. 11. 21



Ablauf des Vortrags

1. „Kennenlernen“

2. Konflikt und Mediation bei Windparkvorhaben

3. Mediation im Windparkprojekt – idealtypischer Ablauf

4. Fazit



1. „Kennenlernen“

Bitte wählen Sie unter folgenden Aussagen diejenige, die auf Sie am ehesten zutrifft:

1. Ich habe wenig/keine Vorkenntnisse oder Vorerfahrungen zur Mediation
2. Ich habe selbst eine Mediationsausbildung
3. Ich habe selbst an Mediationsverfahren teilgenommen, die ich hilfreich fand
4. Ich habe selbst an Mediationsverfahren teilgenommen, die ich nicht hilfreich fand
5. Ich habe Erfahrungen mit Mediation im Zusammenhang mit Windparkprojekten

2. Konflikt und Mediation bei Windparks

Konflikte bei Windparkprojekten ...nur zum Teil juristisch greifbar...

1. Interessenkonflikte, z. B. Arbeitsplätze, Existenzsicherung \leftrightarrow Naturschutz
2. Privatrechtliche Konflikte
(Eigentümer, Firmen, Konsortien, Nachbarn...)
3. Arbeitsrecht (Mitarbeiterkonflikte)
4. Konflikte in und mit Politik und Verwaltung (Flächenausweisung...)
5. Verteilungskonflikte, Nachbarschaftskonflikte, Alte Feindschaften...
6. Naturschutz, Landschaftsschutz, Ortsbild...
7. Anwohner/Immissionen
(Schall, Licht/Schatten...)
8. Kompensation/Ausgleich durch sehr unterschiedliche Güter/Leistungen
(z. B. Bürgerstrommodell; Entschuldigung...)



Warum und wie? - Mediation in Windparkprojekten

- 1. Widerstand gegen Windparks wurzelt in vielen Faktoren. Häufig wird versucht ungeliebte Vorhaben durch Natur- und Artenschutzargumente auszuhebeln. Ziel der mediativen Arbeit ist, die bestehenden, oft vielfältigen Interessen aufzudecken und zu adressieren.**
- 2. Eine (parteiliche) juristische Beratung und Betreuung der Parteien ist dabei unabdingbar, da die Mediator/innen auf Allparteilichkeit (Neutralität) festgelegt sind.**
- 3. Voraussetzung: Interesse an gütlicher Einigung (z. B. um Klagen zu vermeiden)**
- 4. Grundsätzliche Vorteile von Mediation gegenüber gerichtlicher Klärung können dabei zum Tragen kommen, z. B.:**
 - 1. Berücksichtigung von „weichen“ (nicht einklagbaren) Faktoren**
 - 2. Verbesserung/Erhaltung von Beziehungen und öffentlichem Image**
 - 3. Zeit- und Kostenersparnis**
 - 4. Vertraulichkeit kann vereinbart werden**
 - 5. Lösung wird durch die Konfliktparteien („Konfliktpartner“) erarbeitet**

2. Konflikt und Mediation bei Windparks

Konflikte „im öffentlichen Bereich“ – Handlungsoptionen

Dialog wirkt in allen Projektphasen

Einstieg möglichst frühzeitig, wenn Spannungen sichtbar werden.

1. Frühzeitige, „offensive“ Öffentlichkeitsbeteiligung
2. Projektbegleitung – ein „neutraler Dritter“ organisiert und moderiert Projektbesprechungen
3. Information von neutraler Seite organisieren (Energieagenturen...)
4. Informationsveranstaltungen für Amts- und Funktionsträger
5. Informationsveranstaltungen für Bürger mit Kommunikationsmöglichkeit
6. Bürgerdialogverfahren
7. Mediationsverfahren
8. ...



3. Idealtypischer Ablauf - Phasen

1. **Umfassende Vorbereitung und Vorklärung**
2. **Durchführung mit vielfältigen Methoden**
 1. **Verfahrens- und Gesprächsregeln, Mediationsvertrag**
 2. **Themenfindung**
 3. **Konflikterhellung**
 4. **Lösungsfindung**
3. **Visualisierung der Ergebnisse/Lösungen**
4. **Ausführung der Ergebnisse
(Verträge, Antragsunterlagen, Beschlüsse...)**
5. **Begleitung weiterer Projektphasen, Evaluierung...**

Unterstützung: KNE, Energieagenturen, z. B. SAENA, ThEGA, WFBB...

Möglichkeiten KNE: Pool, Anschubfinanzierung, Fachinformation...



3. Idealtypischer Ablauf - Vorbereitung

Recherche und Studium der Unterlagen

Vorgespräche

- Teilnehmer (Bereitschaft? Stellvertretung? ...) und Themen identifizieren
- Organisatorisches (Termine, Uhrzeiten, Örtlichkeit abstimmen...)
- Finanzierung klären

Transparenz in Bezug auf Chancen und Grenzen

- Spielräume: Information? Anregungen? Mitbestimmung?
- Fühlen sich Teilnehmer und Behörden an Ergebnis gebunden?

Vorwürfe (Phantasien) von Befangenheit beachten:

- **Gemischtes Mediationsteam** in Bezug auf Gesellschaftliche Rollen, Fachliche Vorbildung, Sonstige Faktoren wie regionale oder soziale Herkunft
- **Neutrale bzw. abgestimmte Finanzierung** ggf. Anschubfinanzierung KNE



3. Idealtypischer Ablauf - Durchführung

- **Grundsätzliche Verabredungen, z. B.**
 - **Vertraulichkeit bzw. Umgang mit Öffentlichkeit**
 - **Ablauf und Struktur**
- **Geeignete Kommunikationsformen, unterschiedliche Formate, z. B.**
 - **Innenkreis/Außenkreis**
 - **Workshops**
 - **Öffentliche Veranstaltungen zur Information/Bürgerbeteiligung**
 - **Fachlicher Input, allgemeinverständlich aufbereitet**
 - **Ortsbegehungen...**
- **Strukturierung der Themen und Transparenz**
 - **Themenkomplexe herausarbeiten und lösen (z. B. Wertschöpfung, Naturschutz, persönliche Konflikte...)**



3. Idealtypischer Ablauf - Ergebnisse

- Ein Mindestmaß an gegenseitigem Verständnis als Grundlage für Umgang miteinander wird erarbeitet
- Schriftlich fixierte Verabredungen zum Vorhaben
- Grundlage für Verträge, Anträge, Beschlüsse etc.



- Einigung auf weiteres Vorgehen, z. B.
- Nachtermin zur Evaluierung vorsehen?
- Beratendes Gremium vorsehen?
- Verabredung über fortgesetzten Informationsfluss ...
- Positiver Ausgang fürs Projekt ist wahrscheinlich, aber nicht garantiert
- **Wahrscheinlichkeit für konstruktive Zusammenarbeit und sogar wertvolle Hinweise**
- **Gelegentlich sind massive Widerstände nicht überbrückbar
→ diese Erkenntnis kann billiger sein als spätere Probleme...**

4. Mediation in Windparkprojekten - Fazit

- **Wie auch sonst im Leben, sind Konflikte in Windparkprojekten unvermeidlich**
- **Mediation für zivilrechtliche, arbeitsrechtliche, besonders aber „öffentliche“ Konflikte**
- **Konflikte „im öffentlichen Bereich“ können durch möglichst frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung entschärft und positiv kanalisiert werden.**
- **Bei drohenden Konflikten bringt professionelle Unterstützung eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit:**
 - **Projektbegleitung**
 - **Moderation**
 - **Konfliktgespräche**
 - **Mediation...**
- **Mediation verbessert die Atmosphäre und bringt konkrete Lösungen**
- **Unüberbrückbare Widerstände werden im Mediationsverfahren rechtzeitig sichtbar**



Vielen Dank fürs Zuhören!

→ Diskussion und Fragen?

Nehmen Sie meinen Artikel mit!

Melden Sie sich gerne:

Stand 197

Dr. Matthias Bruhn
Ingenieurbüro,
Mediation und Training

Tel.: (030) 53 79 00 35

Fax: (030) 804 955 76

kontakt@bruhn-mediation.de

www.bruhn-mediation.de

blog.bruhn-mediation.de

